

## BAP (deutsch)

Deutsch ist für mich eine Fremdsprache, also wird das Stück hierunter nicht fehlerfrei sein.

Meine erste Erfahrung mit Bap war in 1983, als die Leute einen kleinen Hit hatten in der Niederlande mit Kristallnaach. Fand ich damals, ich war 15 Jahre alt, einen guten Song. Hatte auch in der Zeit der LP 'Von drinne noh drüsse' geliehen bei der Fonotheek. Das gab es damals, wie ein Bibliothek, aber dann konnte man dort Schallplatten und auch einige CD's leihen. Der LP fand ich weniger. Ich kann mich erinnern das ich nur 2 Nummern aufs Cassette genommen hat: Kristallnaach und Zehnter Juni. Da blieb es bei und hörte vor Jahren nichts mehr von Bap, bis so etwa 1991, als ich richtig Fan wurde von BAP.

Ein Freund hatte einige Alben von BAP auf LP, und die fand ich riesengut. Auch die meisten Nummer von 'Von drinne noh drüsse'. Ja, Musikgeschmack kann sich ändern. So rund 1991 gab es die Afrocke-live-album und diese CD dann auch gekauft. Mehrere CD's kamen in meine Kollektion und viel auf Cassette (hat die Alben auf LP damals auf Cassette kopiert).

Nach einigen Jahren würde es auch Zeit mal ein Konzert zu besuchen und meist nah von Groningen war während der Amerika-tour Bremen. Es sollte stattfinden in der Stadthalle oder so etwas, aber bei Ankunft, glücklicherweise früh im Mittag um Bremen auch zu besuchen, schien es irgendwo anders zu sein, in Pier 2. Es gab Gelegenheit genug diese Stelle zu finden (wir hatten noch keinen Tomtom ☐ ). Das Konzert war super. So über 3 Stunden und fast alle Nummer kannten wir.

Fünf Jahre später war es wieder so weit um mal ein Bap-konzert zu besuchen. Wir machen das nicht zu oft. Und wieder war is in Pier 2 in Bremen. Wieder einen Riesenabend.

Später die DVD Övveral gekauft (amazon.de glaube ich, denn in der Niederlande is glaube ich nicht viel mehr zu kaufen). Auch den Sonx-DVD, und Viel Passiert, und 3 Mal Zehn Jahre.

Und dann war es wieder Zeit mal Bap zu besuchen. Erst dachten wir wieder an Bremen, aber dann sah ich Aurich am 28.3.2009. Vorteil: am Wochenende und noch ein bisschen näher zu Groningen, knapp über 100km. Weil wir doch nicht am selben Abend zurück fahren wollten, auch eine Hotelübernachtung gebucht in Hotel Brems-Garten und dieses Hotel war zufälligerweise neben der Stadthalle, bequemer konnte es nicht. Kann man auch einige Gläser Bier trinken. Etwa rund 4 Uhr in Aurich angekommen, eingebucht und dann mal in der Stadt herumspazieren (schlechtes Wetter leider), etwas trinken und etwas essen. Um 7 mal die Karten geholt, die wir reserviert hatten. Leider dürfte meine Kamera nicht mit, also diese ins Hotel gebracht. Eine ziemlich kleine Halle, gemütlich, und wir hatten gute Plätze, weil wir ziemlich früh in der Saal waren. Links vorn so erster, zweiter Reihe. Und um 8 ging es los, und das ging so bis halb 12. 3,5 Stunden lang gute Musik (falls Aff un zo und noch

ein Paar Nummern). Beim Ausgang noch der Konzert-Stick gekauft, so das wir nochmals geniessen können von alle gute Nummern. Muss auch sagen, das die Qualität vom Musik auf dem Stick ganz gut ist.

Ich weiss nicht ob wir die einzige Holländer waren. In der Niederlande haben die meisten seit 1983 nichts mehr von Bap gehört (leider).

Also das dritte Mal Bap. Nicht das letzte Mal, aber das wird vielleicht wieder einige Jahren dauern.